

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Zentrum für Genderforschung, gelangt ehestmöglich die auf 5 Jahre befristete Stelle einer/eines

Senior Scientist (m/w) mit Doktorat für Musik- und/oder Theaterwissenschaft

gemäß § 26 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für die Verwendung beträgt derzeit € 1.874,968 (14 x jährlich) und kann sich allenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Abschluss des Doktoratsstudiums für Musikwissenschaft oder Theaterwissenschaft
- eine sehr gute wissenschaftliche Qualifikation
- Erfahrung in Forschungsprojekten
- persönliche Eignung

Besondere Anstellungserfordernisse:

- Genderforschung im Bereich Musikwissenschaft und/oder Theaterwissenschaft mit einem eigenen Forschungsthema
- Bereitschaft zur Mitwirkung an den Aktivitäten des Zentrums für Genderforschung lt. Statuten
- Lehrerfahrung

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

26. März 2013

unter der **GZ 21/13** an das Personalservice der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Geschäftsführende Vizerektor:
Robert Höldrich